



# Krensehner überrascht bei dt. Top-Marathon-Serie!

Vilser Marathon Spezialistin beendet „Ritchey Challenge“ auf Rang zwei

Einen schönen Saisonabschluss feierte Mountainbikerin Verena Krensehner. Die 33-jährige Vilserin sicherte sich im letzten Rennen einen Topplatz in der Gesamtwertung der stark besetzten deutschen Marathon-Serie.

OBERSTDORF (ww). Der Marathon-Bewerb ist die härteste Disziplin im Mountainbikesport. Neben der langen Strecke sind gewaltige Höhendifferenzen und selektive Abfahrten zu bewältigen. Verena Krensehner hat sich auf diese Sportart fixiert und feiert, obwohl erst seit zwei Jahren in diesem Rennengeschehen aktiv, tolle Erfolge. Beim Saisonabschluss in Oberstdorf ging die



Die WM-Teilnahme war ein emotionaler Höhepunkt in der bisherigen Karriere von Verena Krensehner.

Foto: privat

Mutter einer fünfjährigen Toch-

ter mit gemischten Gefühlen auf die lange Distanz (63 km, 2200 Höhenmeter): „Am Start standen dieses Mal viele Top-Frauen und ich wusste, es wird ein hartes Rennen werden. Aber es lief von Beginn an super, und ich konnte sogar ziemlich lange mit der späteren Zweitplatzierten mithalten.“ Oberstdorf ist eine der wenigen Strecken, die Krensehner bereits zum zweiten Mal fuhr. Sie konnte somit abschätzen, was auf sie zukommt und unterbot ihre letztjährige Zeit deutlich. In der Gesamtwertung der „Ritchey Challenge“ überholte die „Marin-Maloja-Team“-Fahrerin damit noch eine Konkurrentin und erreichte hinter der deutschen Vizemeisterin Barbara Kaltenhauser den hervorragenden zweiten Endrang.